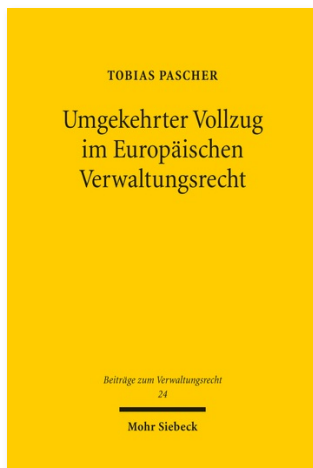


Tobias Pascher

Umgekehrter Vollzug im Europäischen Verwaltungsrecht

Die Anwendung mitgliedstaatlichen Rechts durch die Europäische Zentralbank als Herausforderung



2023. XX, 483 Seiten. BVvR 24

ISBN 978-3-16-161861-1
DOI 10.1628/978-3-16-161861-1
eBook PDF 104,00 €

ISBN 978-3-16-161860-4
fadengeheftete Broschur 104,00 €

Seit 2014 beaufsichtigt die Europäische Zentralbank die größten Banken der Eurozone. Dabei wendet sie auch Rechtsnormen an, die die EU-Mitgliedstaaten zur Umsetzung europäischer Vorgaben erlassen haben. Bislang galt im Europäischen Verwaltungsrecht allerdings der Grundsatz, dass Einrichtungen der EU im direkten Vollzug lediglich das Unionsrecht durchführen. Davon ausgehend beleuchtet Tobias Pascher die Auswirkungen des neuartigen umgekehrten Vollzugs auf den Rechtsschutz, Entscheidungsspielräume und Nichtanwendungspflichten der Verwaltung sowie das Haftungsrecht. Besonderes Augenmerk legt er auf die Vereinbarkeit dieses Durchführungsmodus mit dem Primärrecht und den grundgesetzlichen Integrationssschranken, um so der Frage nachzugehen, ob der umgekehrte Vollzug in der Finanzaufsicht künftig für weitere Sachgebiete Modell stehen könnte.

Inhaltsübersicht

Einleitung

- § 1 Eine zentralisierte Bankenaufsicht bei der EZB
- § 2 Erkenntnisinteresse und Gang der Untersuchung
- § 3 Eingrenzung des Untersuchungsgegenstands
- § 4 Begriffliche Vorklärungen

Kapitel 1: Aufsicht im SSM und Reichweite der Verweisung auf nationales Recht

- § 1 Zentralisierter Vollzug mitgliedstaatlichen Rechts
- § 2 Vergleichende Betrachtung – Art. 4 Abs. 3 UAbs. 1 SSM-VO als Novum?
- § 3 Fazit – Vollzug als mitgliedstaatliches Recht

Kapitel 2: Rechtsschutz

- § 1 Vorverfahren vor dem administrativen Überprüfungsausschuss
- § 2 Gerichtlicher Rechtsschutz
- § 3 Fazit – Eine neue Facette des Europäischen Rechtsprechungsverbands

Kapitel 3: Ein neuer Impuls für die Systematisierung behördlicher Entscheidungsspielräume

- § 1 Entscheidungsspielräume im einheitlichen Aufsichtsmechanismus
- § 2 Entscheidungsspielräume im deutschen Recht
- § 3 Entscheidungsspielräume im europäischen Recht
- § 4 Entscheidungsspielräume im umgekehrten Vollzug
- § 5 Fazit – Auf dem Weg zu einer gemeinsamen Systemkategorie des Verwaltungsermessens

Kapitel 4: Nichtanwendungspflichten und der Fall fehlender Richtlinienumsetzung

- § 1 Nichtanwendungspflichten mitgliedstaatlicher Behörden
- § 2 Nichtanwendungspflichten im umgekehrten Vollzug
- § 3 Fazit – Umfassende, aber nicht ausufernde Prüfung der EZB

Kapitel 5: Haftung

- § 1 Die außervertragliche Haftung der EZB
- § 2 Herausforderung durch Art. 4 Abs. 3 UAbs. 1 SSM-VO
- § 3 Fazit – Praktische Relevanz des umgekehrten Vollzugs im Haftungsrecht

Kapitel 6: Vereinbarkeit des Vollzugsmechanismus mit dem Grundgesetz

- § 1 Umgekehrter Vollzug und grundgesetzliche Kontrollvorbehalte
- § 2 Ausblick: Umgekehrter Vollzug als neuer Baustein des europäischen Verwaltungsrechts

Zusammenfassung und Thesen

Tobias Pascher Geboren 1992; Studium der Rechtswissenschaften mit Begleitstudium im Europarecht in Würzburg und Bristol; Wissenschaftlicher Mitarbeiter am Lehrstuhl für Öffentliches Recht und Europarecht der Universität Würzburg; 2022 Promotion; Rechtsreferendariat im OLG-Bezirk Bamberg.

<https://orcid.org/0000-0002-2771-7226>

Jetzt bestellen:

https://www.mohrsiebeck.com/buch/umgekehrter-vollzug-im-europaeischen-verwaltungsrecht-9783161618611?no_cache=1

order@mohrsiebeck.com
Telefon: +49 (0)7071-923-17
Telefax: +49 (0)7071-51104



Mohr Siebeck GmbH & Co. KG
Postfach 2040
D-72010 Tübingen
info@mohrsiebeck.com
www.mohrsiebeck.com